

Analyse von Geschäftsberichten und Kennzahlencontrolling

Allgemeine Angaben

Kürzel	M_AGK
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Gasper, Prof. Dr. Padberg
Dozenten	Prof. Dr. Doege, Prof. Dr. Gasper, Prof. Dr. Padberg
Lehrsprache	Deutsch
Semester	3
ECTS-Punkte	5
Kontaktstunden	40
Selbststudium	85
Dauer	1 Semester
Art	Pflicht im Rahmen der Spezialisierung
Häufigkeit	jedes Studienjahr
Gewichtung	5/120
Prüfungsleistung	KS90

Stichwörter

- Bilanzpolitik
- Analyse von Kennzahlen aus dem Jahresabschluss/GuV

Zugangsvoraussetzungen

- Die Studenten kennen die gesetzlichen und unternehmerischen Informationsbedarfe und die Interessenslagen aus externer und interner Rechnungslegungssicht. Die Studenten verfügen über Grundkenntnisse in den Bereichen Buchführung und Bilanzierung nach HGB, der Überleitungsbrücke hin zur Kosten- und Leistungsrechnung und können dabei auch Auswirkungen von betrieblichen Maßnahmen auf Erfolg und Liquidität abschätzen.

Verwendbarkeit

- In den Modulen der Spezialisierung Controlling.

Qualifikations- und Kompetenzziele

Die Studenten beherrschen die grundlegenden Regelungen des HGB nach dem BilMoG sowie der internationalen Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, eine Bilanzanalyse durchzuführen und die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu analysieren. Die Teilnehmer können die faktischen und kodifizierten Wahlrechte nutzen, um die Außendarstellung des Unternehmens zu beeinflussen. Ferner beherrschen sie das Zusammenspiel zwischen internem und externem Rechnungswesen, unterstützt bei der angloamerikanischen Sichtweise des umfassenderen Accounting.

Lehr- und Lernmethoden

Vorträge bieten Zusammenfassung der Inhalte. Die weitergehende Recherche und Vertiefung kann in kleineren Gruppen als Projekt gestaltet werden. Fallstudien bieten sich bei der Untersuchung unterschiedlicher Methoden anhand von Praxisbeispielen an.

Inhalte

1. Grundlagen zur Analyse von Geschäftsberichten
2. Bilanzpolitische Spielräume nach HGB (und IFRS)
 - 2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände: Behandlung von Entwicklungskosten, Ermittlung der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode
 - 2.2. Sachanlagen: Ermittlung der Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode
 - 2.3. Vorräte: Umfang der Herstellungskosten, Einbeziehung von Entwicklungskosten
 - 2.4. Latente Steuern: Ermittlung, Ausweismöglichkeiten, Problem der Verlustvorträge
 - 2.5. Rückstellungen: Einbeziehung künftiger Preisentwicklungen, Abzinsungspflicht, Umfang der Rückstellungen
 - 2.6. Umfang des Anhangs: Pflichtangaben, freiwillige Angaben
3. Aufbereitung der Daten aus dem Jahresabschluss
 - 3.1. Vergleichende Verfahren der Bilanzanalyse – Einzelanalyse, Zeitvergleiche, zwischenbetriebliche Vergleiche, Plan-Ist-Vergleiche und Substananalyse
 - 3.2. Analyse mittels Kennzahlen und Flussrechnungen, insbesondere wertorientierte Steuerungskennzahlen
 - 3.3. Möglichkeiten und Grenzen der Insolvenzprognose
 - 3.4. Bilanzpolitik und -manipulationen erkennen – zwischen den Zeilen lesen
 - 3.5. Abschätzung des Unternehmenswerts an einem praktischen Beispiel
 - 3.6. Shareholder Value
4. Analyse von Unternehmen mit traditionellen Kennzahlen und Kennzahlensystemen
 - 4.1. Analyse der Vermögenslage
 - 4.2. Analyse der Finanzlage
 - 4.3. Analyse der Erfolgslage
5. Analyse von Unternehmen mit wertorientierten Kennzahlen
 - 5.1. Grundlagen
 - 5.2. Shareholder Value Ansatz
 - 5.3. DCF-Methoden
 - 5.4. Wertorientierte Kennzahlen und Werttreiberhierarchien

Grundlegende Literaturhinweise

- Gräfer, H., Wengel, T.: Bilanzanalyse, Herne, 2019.
Küting, K., Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse, Stuttgart, 2015.
Reichmann, T. et al.: Controlling mit Kennzahlen, München, 2017.

Ergänzende Literaturempfehlungen

- Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart 2021.
Heesen, B.: Basiswissen Bilanzanalyse, Berlin 2020.
Wöltje, J.: Bilanzen lesen, verstehen und gestalten. Freiburg, 2016.